

Proteste nach Ausschluss Gandhis in Indien

Neu-Delhi. Eine Sitzung des indischen Parlaments ist aufgrund lauter Proteste gegen den Ausschluss des Oppositionsführers Rahul Gandhi vertagt worden. »Ich möchte das Unterhaus mit Würde leiten«, sagte Parlamentspräsident Om Birla, bevor er die laufende Debatte am Montag aussetzte. Mitglieder von Gandhis Kongress-Partei trugen schwarze Hemden und Schals, um gegen den Mandatsentzug ihres ehemaligen Parteivorsitzenden zu protestieren. Gandhi war am Donnerstag zu zwei Jahren Haft wegen Verleumdung verurteilt worden, weil er Regierungschef Narendra Modi im Wahlkampf 2019 als kriminell bezeichnet hatte. Er kam auf Kaution frei, [verlor jedoch am Freitag wegen des Urteils sein Mandat](#) als Abgeordneter. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/447740.proteste-nach-ausschluss-gandhis-in-indien.html>